Classic 2

SRT SLOT RACING TULLN

Reglement 2025

Karosserie

*) Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik, GFK oder Resine im Maßstab 1/24 oder 1/25.
Die Karosserie muss in der Draufsicht den Leitkiel, alle Chassis Teile
und die Reifen an der Stelle wo die Achse sitzt verdecken.
Die Fahrzeuge sollten Originalgetreu lackiert sein, müssen aber einer zeitgemäßen Rennlackierung entsprechen
und mit 3 Startnummern versehen sein.

*) Erlaubt sind alle Fahrzeuge Sportwagen,Prototypen und Can-Am bis einschließlich Baujahr 1974:

*) Hierzu gehören alle Fahrzeuge mit Mittelmotor (z.B. Ferrari 330 P4, Ford GT40, McLaren M8,Porsche 917).
Für beide gilt: Es muss ein plastischer (3-D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle
technischen Teile verdeckt. Das Armaturenbrett, Sitze, weitere Bauteile des Bausatzes
oder entsprechendes Zubehör z.B. aus Lexan sind weitest gehend zu verwenden. Das
Material des Fahrers ist freigestellt, der Fahrerkopf muss aus Hartplastik/Resine sein.

Chassis

*) Das Chassis ist frei wählbar.

*) nur 1 Leitkiel erlaubt und dieser muss vollständig aus Kunststoff bestehen.
Schleifer und Lager sind freigestellt.

*) Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle
Reifenumdrehung mitdrehen!

*) Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 0,8mm betragen
Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!

Motor

*) DoSlot Brushless Motor Typ 1105-3000KV mit DoSlot E-Com Chip V2 - Weiß (Doppelseitig).
Motor wird vom Teilnehmer gestellt. Der Motor wird wie unter Reglementpunkt Modus beschrieben kontrolliert!

*) Motorritzel 10er oder 11er!

*) Der Motor und E-Com Chip dürfen in keinster Weise behandelt bzw. verändert werden!

*) Die gewählte Wegstrecke muss im Bereich von 19 mm bis 21 mm liegen!

Reifen, Felgen, Achsen und Lager:

*) Als Reifenmaterial ist Moosgummi zu verwenden. Die Hinterreifen ausschließlich GP45.
Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber versiegelt sein, dürfen aber nicht konisch
geschliffen werden.

*) Der Reifendurchmesser ist dem Maßstab des Vorbilds entsprechend zu wählen.
Die Vorderräder müssen eine Mindestauflagefläche von 5mm haben.
Die Hinterräder dürfen max. 16mm breit sein.

*) Felgen sind frei wählbar, es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgeneinsätze verwendet
werden.

*) Die Spurbreite ist dem Fahrzeug anzupassen.

*) Lager, Achsen, Feststellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar

Gewicht:

*) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges muss minestens 155g betragen.

*) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges laut "Homologationsliste 145" muss mindestens 145g betragen. Für dieses Fahrzeug gilt eine maximale Spurbreite von 79 mm.

Modus:

*) Technische Abnahme:
30 Minuten bis 15 Minuten vor Qualifikationsbeginn wird der Motor kontrolliert.
Dies kann visuell oder mit einem Motortestgerät erfolgen.
Sollte der Test mit dem Testgerät einen falschen Wert anzeigen, muss der Motor ersetzt werden. Danach wird der Motor nochmals getestet. Sollte das Ergebnis abermalig negativ sein, wird dieses Fahrzeug nicht zugelassen. Nach einen Motorwechsel kann das Team mit diesem Fahrzeug eine 2 minütige Testfahrt absolvieren.
Danach wird das Fahrzeug der technischen Abnahme zugeführen.
Nach der technischen Abnahme verbleiben die Fahrzeuge im Parc Ferme.

*) Bahnspannung 10 V

*) 1 Lauf mit 7 Minuten je Spur
Qualifikation nach Zufallsprinzip.

*) Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, … (nur für Clubmitglieder)
Zusatzpunkt für Qualifikationssieg

*) 7 Rennen in der Saison mit 2 Streichergebnisssen

Reparaturen

*) Bei einem technischen Defekt eines Fahrzeuges wird der Bahnstrom abgedreht und dem Fahrer (im Beisein einer Aufsichtsperson) die Möglichkeit gegeben, den Defekt zu beheben.

*) Das Fahrzeug wird nach der Reparatur ausschließlich in der Servicezone eingestellt und das Rennen fortgesetzt.

*) Verdrehte Schleifer oder schmutzige bzw. rutschende Reifen sind kein technischer Defekt.

*) Im Zweifelsfall entscheidet der Rennleiter.

Sonstiges:

*) Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.
Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!

*) Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 7 Runden ausgesprochen, jedoch max. 14 Runden.